

Beschluss der Stellungnahme zu einem studentischen Tarifvertrag des Allgemeinen Studierendenausschusses im Umlaufverfahren

Antragsteller*innen:

Inga Willenbockel, Amelie Ohff und Kenan Bilen (Präsidium des 81. Studierendenparlaments)

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass die vom Allgemeinen Studierendenausschuss zu erarbeitende Stellungnahme zu einem studentischen Tarifvertrag im Umlaufverfahren beschlossen wird. Hilfsweise soll die Entscheidung vom Präsidium des 82. Studierendenparlaments getroffen werden.

Antragsbegründung:

Mit der Mail von Ole Schmidt, dem Geschäftsführer des Bildungsausschusses des schleswig-holsteinischen Landtags, vom 18. Juni 2024, wurden unter anderen der AStA und das StuPa der CAU zu einer Stellungnahme im Zuge einer schriftlichen Anhörung zum Thema studentischer Tarifvertrag aufgefordert.

Aufgrund der Konstituierung des StuPas und des damit einhergehenden Wechsels der Mitglieder des Hochschulausschusses erscheint eine eigene Stellungnahme des StuPas eher unrealistisch.

Auch ist im AStA bei der Beauftragung für Studentische Beschäftigte eine Person aktiv, welche sich in der Vergangenheit und auch gegenwärtig sehr für TVStud engagiert und ein fundiertes Wissen zu diesem Thema aufweist.

Aus diesem Grund erscheint es für das StuPa am sinnvollsten, sich der Stellungnahme des AStAs anzuschließen und diese als gemeinsame Stellungnahme abzugeben.

Da die Stellungnahme bis zum 19. Juli abgegeben werden soll, wird darum gebeten, wenn ein ordentliches Umlaufverfahren nicht mehr möglich sein sollte, die Entscheidungskompetenz auf das Präsidium zu übertragen. Dies wäre nach unsere Ansicht der Fall, wenn die Stellungnahme erst nach dem 12. Juli, also weniger als sieben Tage vor Fristende fertig werden würde.